

5.

Wegweiser.

Der Vater mit dem Sohn ist über Feld gegangen;
Sie können nachterirrt die Heimat nicht erlangen.
Nach jedem Felsen blickt der Sohn, nach jedem Baum,
Wegweiser ihm zu sein im weglos dunkeln Raum.
Der Vater aber blickt indessen nach den Sternen,
Als ob der Erde Weg er woll' am Himmel lernen.
Die Felsen blieben stumm, die Bäume sagten nichts,
Die Sterne deuteten mit einem Streifen Lichts;
Zur Heimat deuteten sie. Wohl dem, der traut den Sternen!
Den Weg der Erde kann man nur am Himmel lernen.

Rüder.

6.

Das Schlaraffenland.

Das Königreich Schlaraffenland
Ist faulen Leuten wohlbekannt;
Der Eingang aber ist nicht schwer;
Denn um die ganze Gegend her
Liegt ein Gebirg von Hirschbrot,
Breit wohl zwei Meilen oder drei.
Wer einzieh'n will, muß sich ver-

messen,

Durch dies Gebirg sich durchzuessen;
Hat er dazu Kraft und Geschick,
So ist er drin im Augenblick.
Die Dächer sind von Zuckerladen,
Und Honigkuchen Thür und Laden,
Speckkuchen aber Diel' und Wände.
Um jedes Haus zieht man behende
Rings einen hohen, schönen Zaun
Von Leberwürsten fett und braun.
Voll Sekt sind alle Bäch' und Flüsse,
Und wenn es schloßt, schloßt's

Pfeffernüsse.

Auf Tannen, Fichten, Birken, Eichen
Gibt's Mandeln, Brezeln und der-

gleichen.

Ein Schinkenschnitt ist jedes Blatt,
Und ausgeplästert jede Stadt
Mit Eierkuchen und mit Torten;
Von Marzipan sind Thor und

Pforten.

Ein Schweizerkäse' ist jeder Stein;
Und wenn es regnet, regnet's —
Wein.

Die Dornenhecken tragen Trauben,
Zimmt und Makronen alle Lauben.
Auf Weidenbäumen Semmeln stehen
An Bächen Milchs; die Winde wehen,
Die Semmeln fallen plumps hinein,
Und alles schmaust, so groß als klein.
Gekocht, gesalzt, gebraten gehen
Die Fisch' in Teichen und in Seen;
Am Ufer steh'n sie alle still;
Man fängt, soviel man immer will.
Auch fliegen um — ihr kommt es

glauben —

Gebratne Hühner, Gänj' und Tau-

ben;

Wer sie zu fangen ist zu faul,
Dem fliegen sie schnurr in das Maul.
Die Säu' alljährlich wohl geraten;
Sie geh'n umher und sind gebraten;
Ein Messer steckt in ihrem Rücken;
Der erste nimmt die besten Stücken
Und steckt das Messer wieder ein,
Damit auch andre sich erfreu'n.
Die Menschen wachsen an den Ästen,
Wie Pflaumen, flugs mit Stiefeln,
Westen